

Überragender Pelz

Bowling: Finale weiter auf Rang sechs

MANNHEIM. Am dritten Bundesligaspieltag in Mannheim konnte Finale Kassel Platz sechs in der Tabelle festigen.

Mit hervorragenden Mannschaftsergebnissen gegen Lokomotive Stockum Düsseldorf (1081), Delphin München (1133), BC Gießen (1171), Schwarz-Weiß Krefeld (1174) und BSC Kraftwerk Berlin (1166) konnten fünf der neun Spiele gewonnen werden.

Somit belegt Finale zur Saison-Halbzeit mit 42 Punkten Platz sechs gefolgt von München (40) und Krefeld (38). Auf den Abstiegsplätzen rangieren Stockum (28) und der BC Strikers Bremen (26). An der Tabellenspitze verdrängte München, das an diesem Spieltag außer von den Kasseler nur noch von Berlin bezwungen werden konnten,

Duisburg vom ersten Platz.

In absoluter Topform präsentierte sich der in der laufenden Saison erstmals für Finale Kassel eingesetzte Jürgen Pelz. Mit 2060 Pins in neun Spielen gelang es ihm, sich mit einem Schnitt von 228,9 Pins pro Spiel in der Gesamtrangliste an erster Stelle zu platzieren. Auch Uwe Tschärke (2009 Pins) und Dirk Heller (1968 Pins) zeichneten sich als Leistungsträger aus, obwohl sich beide am ersten Wettkampftag mit 165 bzw. 161 Pins einen Ausrutscher erlaubten. Uwe Tschärke gelang einmal mehr mit 289 Pins das höchste Einzelspiel der Kasseler Mannschaft. (SN)

Weitere Infos unter www.bsv-kassel.2kx.de

Finale II holt Mannschaftstitel 4.7.03

Bowling-Hausliga: Spannung bis zum vorletzten Wettkampftag

KASSEL. Der Mannschaftsvereinsmeister der Saison 2002/2003 im Bowling heißt Finale II, nachdem jetzt der letzte Spieltag der Hausliga stattfand.

Im letzten Drittel der Saison wurde in zwei Klassen gespielt und bis zum vorletzten Wettkampftag gestaltete sich der Kampf um den ersten Tabellenplatz in der A-Klasse spannend. Konnten doch die Spieler vom BC Eagles den Herren von Finale überraschend gut Paroli bieten. Am Ende unterlagen sie jedoch mit 305:322 Punkten.

Damit war Finale II mit J. Pelz, P. Scholdra, D. Heller, P. Leister, D. Collmann, K. Umbach, F. Weimann, R. Ender, A. Colmann, P. Senf und E. Bier-schenk Meister.

Den dritten Platz belegt mit Finale I eine Mannschaft, die - bis auf den einmaligen Start des gemeldeten J. Hanke - ausschließlich aus den bei Finale II jeweils nicht eingesetzten Spielern gebildet wurde. Auf

den Plätzen vier bis sechs landeten der BC Strikers, Phönix und der BC Komet.

In der B-Klasse war die Rangfolge schon nach Abschluss der Hauptrunde entschieden und so hieß es auch zum Schluss: Platz eins an den BC Strike-Hunter 99 gefolgt von den Peanuts, BC Kondor, Knock em down und dem BC Kassel.

Das beste Mannschaftsspiel der Saison mit 967 Pins (4 Spieler) ging ebenso an die

Jürgen Pelz bester Vereinsspieler

Mannschaft von Finale II wie die höchste Mannschaftsserie mit 3.516 Pins (4 Spieler mit 4 Spielen). In den Einzelwertungen wurden bei den Herren hervorragende Ergebnisse erzielt. Bester Vereinsspieler mit einem Schnitt von 215 Pins in 139 Spielen ist Jürgen Pelz gefolgt von seinen Clubkameraden Peter Scholdra (212) und Dirk Heller (208).

Auf den Rängen vier und fünf konnten sich die Eagles-Spieler Markus Zuhl (206) und Werner Kallup (205) platzieren. Die höchste Einzelserie erzielte M. Zuhl mit 997 Pins (4 Spiele), das beste Einzelspiel gelang Stephan Frisch mit 299 Pins.

Weniger spektakulär, aber umso spannender gestaltete sich zum Saisonschluss die Entscheidung in der Einzelwertung der Damen. Entschieden doch die letzten Frames im letzten Spiel des 31. Wettkampftages über Platz 1 bis 3 in der Schnittwertung. Am Ende hieß es A. Sander mit 180,8 vor Rosi Heller mit 180,7 und H. Schmelz mit 180,4 Pins. Auf den Plätzen vier und fünf folgen G. Berry und H. Buckendahl.

Die höchste Einzelserie der Damen mit 843 Pins ging an H. Schmelz, das beste Einzelspiel gelang S. Gadebusch mit 269 Pins. Bei den Jugendlichen konnte sich T. Lange vor A. Hoffmann durchsetzen. (SN)